



FÖRDER- MÖGLICH- KEITEN

DES WITTENER INSTITUTS FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN (WIFU)



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

ZAHLEN // DATEN // FAKTEN

Seit der Gründung des WIFU sind aus der Arbeit der Professoren, Forscher und Mitarbeiter weit über 860 Fachpublikationen hervorgegangen, deren Inhalte in zahllosen Vorträgen und Seminaren bei den verschiedensten Gelegenheiten präsentiert wurden. Das WIFU auf einen Blick:

860 Veröffentlichungen	17 Praxisleitfäden	24 Bände in der Schriftenreihe	15 Working/Practice Paper
20 Kongresse	52 Foren	56 Ringvorlesungen	30 Kooperationspartner aus Wissenschaft und Praxis
5 Lehrstühle	48 Forscher und Mitarbeiter aus 10 Nationen	38 laufende Doktorarbeiten und Habilitationen	75 Träger

Jährlich zirka 200 Artikel, Interviews und Kommentare in der nationalen wie internationalen Presse (z.B. Handelsblatt, Wirtschaftswoche, WDR) tragen weiterhin dazu bei, dass das Thema „Familienunternehmen“ in der Öffentlichkeit stets präsent bleibt.

SICHERN SIE DIE ZUKUNFT DER FAMILIENUNTERNEHMENSFORSCHUNG!

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) wurde 1998 gegründet und ist das erste und älteste Institut im deutschsprachigen Raum, das sich mit den Besonderheiten von Familienunternehmen befasst. Den Kern unseres Instituts bilden die drei Bereiche Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften, die sich in Forschung, Lehre und Praxistransfer mit den besonderen Fragestellungen von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien auseinandersetzen. Dies ermöglicht es uns, das Zusammenspiel ökonomischer, familiendynamischer sowie steuer- und gesellschaftsrechtlicher Fragestellungen dieser besonderen Unternehmensform abzudecken. Diese transdisziplinäre Ausrichtung ist einzigartig in Europa.

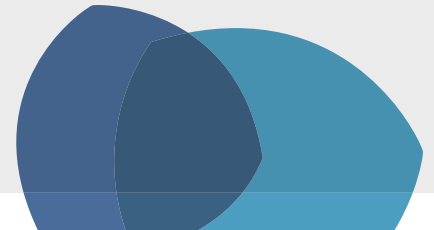
WARUM DAS WIFU FÖRDERN?

Fördern Sie das Einzigartige! Das WIFU sieht sich nicht nur als Pionier und Wegweiser akademischer Forschung, der richtungweisende Impulse in die wissenschaftliche Community gibt, sondern auch als aktives Bindeglied zwischen Forschern und Beforschten. So leiten wir die Fragestellungen unserer Forschung zu einem Großteil direkt aus den Bedürfnissen, Anliegen und Problemen der mit uns verbundenen Familienunternehmen und Unternehmerfamilien ab. Diese Fragen werden von unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf höchstem wissenschaftlichem Niveau bearbeitet. Die Ergebnisse dieser Forschung fließen wiederum – praxisnah aufbereitet – direkt an diejenigen zurück, die sie betreffen: an die Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Auch im

Rahmen unserer Veranstaltungen können Sie von diesem fruchtbaren Dialog profitieren: Sie können sich sowohl über die aktuellste Forschung zu Ihren Fragestellungen informieren und sich darüber hinaus mit gleichgesinnten Unternehmerinnen und Unternehmern in vertrauter Atmosphäre auf Augenhöhe austauschen.

Mit Ihrer Unterstützung sichern Sie die Familienunternehmensforschung und damit Ihre eigene Zukunftsfähigkeit:

GESTERN – HEUTE – UND IN ZUKUNFT!



” DIESER KREIS VON FAMILIENUNTERNEHMERN HAT SICH IN ENGER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM WIFU AUCH ZU EINER GESPRÄCHSRUNDE ENTWICKELT, IN DER VERTRAULICH UND KOMPETENT DIE PROBLEME DER TEILNEHMER ANGESPROCHEN WERDEN KÖNNEN. WIR LERNEN SO AUS DEN ERFAHRUNGEN UND AN DEN BEISPIELEN DER UNTERNEHMERKOLLEGEN – EINE WOHL EINZIGARTIGE EINRICHTUNG IN DEUTSCHLAND.

Prof. Dr. Frank Stangenberg-Haverkamp

Vorsitzender des Kuratoriums der WIFU-Stiftung
Vorsitzender des Familienrates und des Vorstandes der E. Merck KG

” WAS MICH IMMER WIEDER BEGEISTERT IST, DASS SIE DORT UNTER LAUTER ÜBERZEUGUNGSTÄTERN SIND. SIE SIND IN EINER ATMOSPHERE MIT MENSCHEN, DIE WIRKLICH LEIDENSCHAFTLICH FÜR DAS STEHEN, WAS SIE TUN. SIE ALLE KOMMEN AUCH DESHALB GERNE ZUM WIFU, WEIL MAN MIT DEM WIFU UND AM WIFU UND BEI SEINEN VERANSTALTUNGEN ALLES MITEINANDER BESPRECHEN KANN UND WIEDER BEREICHERT NACH HAUSE GEHT. UND SELBST WENN SIE NICHT IMMER IHRE INDIVIDUELLE LÖSUNG FINDEN, IST DER AUSTAUSCH MIT GLEICHGESINNTEN STETS AUCH EINE STÄRKUNG, SO DASS MAN MIT FRISCHEM MUT DIE HERAUSFORDERUNGEN ANGEHT.

Gabriela Grillo

Geschäftsführende Gesellschafterin der Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft mbH

” BEIM WIFU HABE ICH IN DER ZUSAMMENARBEIT FESTSTELLEN KÖNNEN, DASS DIE DINGE GEMEINSAM ZU EINER LÖSUNG ENTWICKELT WERDEN, DIE SEHR, SEHR INDIVIDUELL IST. ALSO KEIN MAINSTREAM, SONDERN INDIVIDUELL AUF DEN JEWEILIGEN FALL, AUF DIE JEWEILIGE FAMILIE ANGEPASST.

Wilfried Neuhaus-Galladé

Geschäftsführender Gesellschafter der J. D. Neuhaus GmbH & Co. KG

MÖGLICHKEITEN DER FÖRDERUNG

Familienunternehmen und diesen nahestehende Organisationen können das WIFU auf unterschiedliche Arten fördern:

- ➔ Übernahme einer Institutsträgerschaft (mind. T€ 30 p.a. für 5 Jahre)
- ➔ Finanzierung eines Lehrstuhls (mind. T€ 300 p.a. für mind. 5 Jahre)
- ➔ Finanzierung einer Professur (mind. T€ 150 p.a. für mind. 5 Jahre)
- ➔ Übernahme eines Doktoranden-/Postdoc-Stipendiums (T€ 18/T€ 33 p.a.)
- ➔ Förderung des WIFU-Forschungskollegs (ab T€ 2,5)
- ➔ Kleinspenden in den Forschungsfonds der Universität Witten/Herdecke oder für die WIFU-Stiftung
- ➔ Begünstigung der WIFU-Stiftung aus Nachlässen/Testamenten
- ➔ Förderung eines eigenen Projekts (Volumen projektabhängig)

Treten Sie mit uns in Kontakt:

Prof. Dr. Tom A. Rösen, Geschäftsführender Vorstand

TEL +49 2302 926-510 | FAX +49 2302 926-561 | E-MAIL: tom.ruesen@wifu-stiftung.de



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

Prof. Dr. Tom A. Rösen
Geschäftsführender Vorstand

Alfred-Herrhausen-Straße 50
58448 Witten

TEL +49 2302 926-510
FAX +49 2302 926-561

tom.ruesen@wifu-stiftung.de
www.wifu.de
www.facebook.com/gowifu

© 2018 WIFU Witten/Herdecke